

Lokal-Nachrichten aus der alten Heimath.

weiger. Sie waren meistens mit einer Schale bedeckt, einige außerdem noch mit einem Stein. Die Weigaben sind fast alle im Feuer gewesen.

Sachverständigen soll dieses die stärkste bis jetzt bekannte Quelle sein.

Oldenburg. Dem evangelischen Krankenhause haben die Eheleute weill. Rentner J. v. Broemmer und Frau 3000 Mark vermacht.

Sachsen. Dresden. Bismarckdenkmäler wurden kürzlich in den folgenden Orten Sachsens eingeweiht: Auerbach, Falkenstein, Lengsfeld, Reichenbach, Zittau, Zwickau.

Oldenburg. Dem evangelischen Krankenhause haben die Eheleute weill. Rentner J. v. Broemmer und Frau 3000 Mark vermacht.

Preußen.

Provinz Brandenburg. Berlin. Die Gesellschaft für Volksbildung hat im Jahre 1899 224 Bibliotheken mit 13,030 Bänden neu begründet und 128 Bibliotheken mit 3507 Bänden unterlegt.

Preußen.

Provinz Westpreußen. Hlawa. Von der Strafkammer wurde der Rechtsanwalt und Notar Willigst wegen Unterschlagung ihm anvertrauter Gelder in Höhe von 2680 Mark zu einer Gefängnisstrafe von einem Jahr sechs Monaten, 1000 Mark Geldstrafe und Ehrverlust auf die Dauer eines Jahres verurtheilt.

Sachsen.

Dresden. Bismarckdenkmäler wurden kürzlich in den folgenden Orten Sachsens eingeweiht: Auerbach, Falkenstein, Lengsfeld, Reichenbach, Zittau, Zwickau.

Meklenburg.

Neustrelitz. Der Großherzog von Meklenburg-Strelitz beging sein 40jähriges Regierungsjubiläum. Er steht im 81. Lebensjahre.

Aus der Rheinpfalz.

Speyer. Jüngst sind unter dem Gesande sämtlicher Glöden und größtem kirchlichem Ceremoniell die im Dom ausgehabenen Leberesse der acht Kaiser und drei Kaiserinnen durch Bischof Euler zur Wiederbestattung eingeleitet und die Särge verlegt worden.

Württemberg.

Stuttgart. Der 3400 Mitglieder zählende deutsche Apothekerverein hielt seine 29. Hauptversammlung ab. In derselben wurde unter anderem mit großer Mehrheit ein Antrag abgelehnt, weibliche Hilfskräfte mit geringerer Vorbildung, als jetzt vorgeschrieben ist, als Apothekergehilfen zuzulassen.

Preußen.

Rheinprovinz. Köln. Domkapitular Dr. Braun feierte in vorläufiger geistlicher und körperlicher Frische sein goldenes Priesterjubiläum.

Rheinprovinz.

Köln. Domkapitular Dr. Braun feierte in vorläufiger geistlicher und körperlicher Frische sein goldenes Priesterjubiläum.

Frankenb.

Frankenberg. Das eiserne (65jährig) Jubiläum feierten in Dittersbach das Heinrich August Jöbisch'sche Ehepaar. Beide Eheleute (er 91, sie 87 Jahre alt) erfreuen sich trotz des hohen Alters eines guten Wohl befindens.

Großherzogthum Hessen.

Carlsruhe. Hier fand der Verhandlungstag der deutsch-evangelischen Pfarrvereine statt. Der Verband umfaßt 472 Mitglieder in 20 Vereinen.

Baden.

Karlsruhe. Die badische Regierung hat auf eine von hier ausgehende Anregung eingeleitet, einem Ausschusse die Heilmittel der staatlichen Badeanstalten für die Pflege von Angehörigen der deutschen und mit dieser verbündeten Chinesen-Truppen unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Schweiz.

Bern. Der Regierungsrath hat das Gesuch des kantonalen Gewerbeverbandes um Gewährung eines Reisestipendiums an die Handwerker, welche die Weltausstellung in Paris besuchen, ablehnend beantwortet.

Preußen.

Provinz Hannover. Hannover. In der Nähe des Großen Gartens wurde ein 18jähriger junger Mann Namens Grög ermordet und beraubt aufgefunden.

Sachsen.

Magdeburg. Der in Dresden verstorbenen Rentier Albert Jordan hat seine Hinterlassenschaft Magdeburg die Summe von 250,000 Mark zu Stiftungen für das städtische Museum vermacht.

Thüringische Staaten.

Gotha. Die Sozialdemokraten des Fürstenthums Reuß j. L. hielten hier ihre Parteitagung. An Parteigenossen sind im abgelaufenen Geschäftsjahre nur 2900 Mark, etwa 1200 Mark weniger als im Jahre vorher, eingegangen.

Bayern.

München. Für die ostasiatische Expedition waren bis vor Kurzem in Bayern über 70,000 Mark gesammelt worden. Unter den eingegangenen Geldbeträgen befindet sich eine Summe von 10,000 Mark von einem Mitgliede der Münchener Aristokratie und dessen Gemahlin.

Baden.

Karlsruhe. Die badische Regierung hat auf eine von hier ausgehende Anregung eingeleitet, einem Ausschusse die Heilmittel der staatlichen Badeanstalten für die Pflege von Angehörigen der deutschen und mit dieser verbündeten Chinesen-Truppen unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Schweiz.

Bern. Der Regierungsrath hat das Gesuch des kantonalen Gewerbeverbandes um Gewährung eines Reisestipendiums an die Handwerker, welche die Weltausstellung in Paris besuchen, ablehnend beantwortet.

Preußen.

Provinz Pommern. Stettin. Der Präsident des hiesigen Oberlandesgerichts, Wirklicher Geheimrath Oberjustizrath Dr. Kulsch, feierte neulich sein 50jähriges Amtsjubiläum.

Preußen.

Schlesien. Glogau. Gegen den Grafen Büder in Klein-Schirne ist von der Staatsanwaltschaft Anzeige wegen Ausreizung zum Klaffenbau, die in einer von der Grafen gehaltenen Rede erblickt wird, erhoben worden.

Freie Städte.

Hamburg. Unweit Buffalo in Westaustralien ist das Hamburger Schiff „Katinka“ gesunken. Von der Besatzung ertranken: der aus Oldenburg gebürtige Erste Steuermann Cimmar Jenke, der Segelkammer Georg Hamman aus Hamburg, die Matrosen Hermann Gay und Martin Augustin, ersterer aus Gießen, der letztere aus Schweden flommend, sowie der Schiffsjunge Otto Reufeld.

Preußen.

Provinz Westfalen. Bochum. Der Fleischermeister Fischbeck geriet mit seinem Gesellen in Streit; im Zorne griff er nach der Art und tödtete den Gesellen mit einem Hiebe über den Kopf.

Preußen.

Preußen. In dem mit Säuren, Spiritus und Erpsoloffen angefüllten Laboratorium der hiesigen hiesigen Pulverfabrik der Rheinisch-Westfälischen Sprengstoff-Altiengellschaft war der Schlosser Kammernann beschäftigt.

Preußen.

Preußen. In dem mit Säuren, Spiritus und Erpsoloffen angefüllten Laboratorium der hiesigen hiesigen Pulverfabrik der Rheinisch-Westfälischen Sprengstoff-Altiengellschaft war der Schlosser Kammernann beschäftigt.

Preußen.

Preußen. In dem mit Säuren, Spiritus und Erpsoloffen angefüllten Laboratorium der hiesigen hiesigen Pulverfabrik der Rheinisch-Westfälischen Sprengstoff-Altiengellschaft war der Schlosser Kammernann beschäftigt.

Preußen.

Preußen. In dem mit Säuren, Spiritus und Erpsoloffen angefüllten Laboratorium der hiesigen hiesigen Pulverfabrik der Rheinisch-Westfälischen Sprengstoff-Altiengellschaft war der Schlosser Kammernann beschäftigt.

Preußen.

Preußen. In dem mit Säuren, Spiritus und Erpsoloffen angefüllten Laboratorium der hiesigen hiesigen Pulverfabrik der Rheinisch-Westfälischen Sprengstoff-Altiengellschaft war der Schlosser Kammernann beschäftigt.

Preußen.

Preußen. In dem mit Säuren, Spiritus und Erpsoloffen angefüllten Laboratorium der hiesigen hiesigen Pulverfabrik der Rheinisch-Westfälischen Sprengstoff-Altiengellschaft war der Schlosser Kammernann beschäftigt.

Preußen.

Preußen. In dem mit Säuren, Spiritus und Erpsoloffen angefüllten Laboratorium der hiesigen hiesigen Pulverfabrik der Rheinisch-Westfälischen Sprengstoff-Altiengellschaft war der Schlosser Kammernann beschäftigt.

Preußen.

Preußen. In dem mit Säuren, Spiritus und Erpsoloffen angefüllten Laboratorium der hiesigen hiesigen Pulverfabrik der Rheinisch-Westfälischen Sprengstoff-Altiengellschaft war der Schlosser Kammernann beschäftigt.